

## Tipps und Tricks aus Gerd's Fundgrube

# Heute: Generisches List-Item

Gerd Volberg, OPITZ CONSULTING GmbH

In Filtern werden häufig Auswahllisten benötigt, die ihre Daten erst zur Laufzeit aus der Datenbank bekommen. Eine generische Lösung möchte ich hier vorstellen.



Abbildung 1: Employees-Datenblock inklusive Department-Filter

In diesem Beispiel arbeiten wir auf der Scott-Tabelle EMP. Dieser Block wird im unteren Teil der Maske dargestellt. Der obere Bereich ist für den Filter reserviert. Folgende Objekte werden in der Maske benötigt.

Ein WHEN-NEW-FORM-INSTANCE-Trigger auf Form-Ebene:

```
Init_List_Item (P_Item =>
, FILTER.LI_DEPTNO',
P_Query =>
, SELECT initcap (DNAME), to_
char (DEPTNO)' ||
FROM DEPT ORDER BY DEPTNO');
Go_Block (,EMP');
Execute_Query;
```

Ein Control-Block-FILTER mit einem List-Item namens LI\_DEPTNO, Datentyp CHAR.

Der zugehörige WHEN-LIST-CHANGED-Trigger führt die Query auf EMP aus:

```
Go_Block (,EMP');
Execute_Query;
```

Der Daten-Block EMP basiert auf der Tabelle EMP und benötigt einen PRE-QUERY-Trigger, der das Filterkriterium setzt:

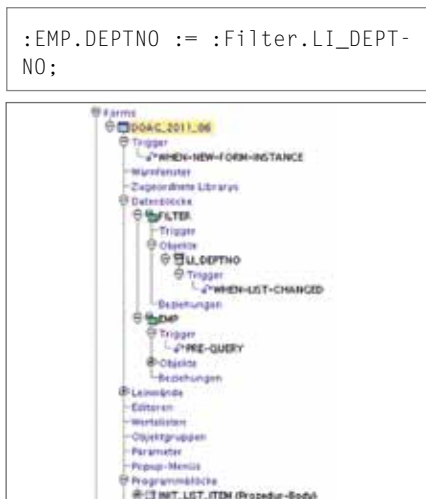


Abbildung 2: Forms Objekte

Die zentrale Prozedur Init\_List\_Item sorgt beim Start der Maske dafür, dass das List-Item mit allen Abteilungen aus der Tabelle DEPT versorgt wird.

```
PROCEDURE Init_List_Item (P_Item IN VARCHAR2,
P_Default IN VARCHAR2 DEFAULT NULL,
P_Query IN VARCHAR2) IS
V_RG RecordGroup;
BEGIN
DEFAULT_VALUE (,0', ,GLOBAL.RG_NAME_FUER_LIST_ITEMS');
COPY (to_char (to_number (NAME_IN (,GLOBAL.RG_NAME_FUER_LIST_
ITEMS')+1),
,GLOBAL.RG_NAME_FUER_LIST_ITEMS');
V_RG := Create_Group_From_Query (,RG_' ||
NAME_IN (,GLOBAL.RG_NAME_FUER_LIST_ITEMS'), P_Query);
IF Populate_Group (V_RG) IS NOT NULL THEN
Populate_List (P_Item, V_RG);
IF P_Default IS NOT NULL THEN
COPY (P_Default, P_Item);
END IF;
END IF;
END;
```

Klickt der Anwender nun auf den Abteilungs-Filter, kann er mit seiner Auswahl eine sofortige Query im EMP-Block starten. In diesem Fall wurde die Abtei-



Abbildung 3: Alle Employees der Research-Abteilung 20

lungsnummer 20 (Research) ausgewählt. Dieses kleine Beispiel zeigt nicht nur, wie einfach man einen Filter in seinen Masken integrieren, sondern auch wie das generische Befüllen des List-Items in anderen Applikationsteilen genutzt werden kann. Überall dort, wo dynamische Wertelisten gebraucht werden, kann man diese Technik verwenden.

Gerd Volberg  
gerd.volberg@opitz-consulting.com  
talk2gerd.blogspot.com